#FACHGRUPPEN 13. Oktober 2015

Zentrale Fachgruppe Vertrieb und zentrale Berufsgruppe Reiseberater zusammen gekommen

Am vergangenen Donnerstag trafen sich Mitglieder der zentralen Fachgruppe Vertrieb und der zentralen Berufsgruppe Reiseberater in Fulda. Neben dem Thema Tarifpolitik aus der Entgeltrunde 2014/2015 und den kommenden Verhandlungen zum Tarifvertrag 4.0 standen auch die Themen der Digitalisierung im Bahnkonzern und ihre Auswirkungen, aber auch der bevorstehende Konzernumbau auf der Tagesordnung.

Am vergangenen Donnerstag trafen sich Mitglieder der zentralen Fachgruppe Vertrieb und der zentralen Berufsgruppe Reiseberater in Fulda. Neben dem Thema Tarifpolitik aus der Entgeltrunde 2014/2015 und den kommenden Verhandlungen zum Tarifvertrag 4.0 standen auch die Themen der Digitalisierung im Bahnkonzern und ihre Auswirkungen, aber auch der bevorstehende Konzernumbau auf der Tagesordnung.

Neben dem Konzernumbau plant auch die DB Vertrieb GmbH eine eigene Reorganisation mit Veränderungen vor allem für die regionalen Vertriebsleitungen. Hier ist es den Kolleginnen und Kollegen wichtig, eine klare Strategie von Seiten der Geschäftsleitung zu erfahren, da sich weder bei der Personalplanung noch bei der Einstellung bzw. Übernahme von Auszubildenden im Vertrieb positive Prognosen abzeichnen.

Auch wenn der Wettbewerbsdruck größer wird, muss aus der Sicht der Teilnehmer dennoch eine nachhaltige Ausbildung in den Standorten des Vertriebes sichergestellt (in den nächsten 10 Jahren scheidet über ¼ der Belegschaft altersbedingt aus) und eine Übernahme der eigenen Auszubildenden im Vertrieb geregelt sein, um sich diesen personalpolitischen Entwicklungen stellen zu können!

Die EVG und ihre betrieblichen Interessenvertreter setzen sich weiterhin für eine über den Bedarf orientierte Ausbildung ein. Wir werden dabei nicht müde, auch diese Forderung gegenüber der DB Vertrieb aufzumachen, aber auch Ausbildungsquoten bei der Vergabe von Verkehrsleistungen gegenüber den Bestellerorganisationen einzufordern!